

Ben
Hochansehnlicher Beerdigung
Des Weyland Wohlgebohrnen

Herrn **WALDWARIS**

von **Hellmersen/**

Ihrer Königl. Majest: Wohlbestalten
Obersten zu Fuß
Entwurffen

Zu dessen Andencken
Dieses paar Sonnetten

Derer eines auff den Leich-Text /
Das andere auf das Wapen
zielet

Zweene gute Freunde.



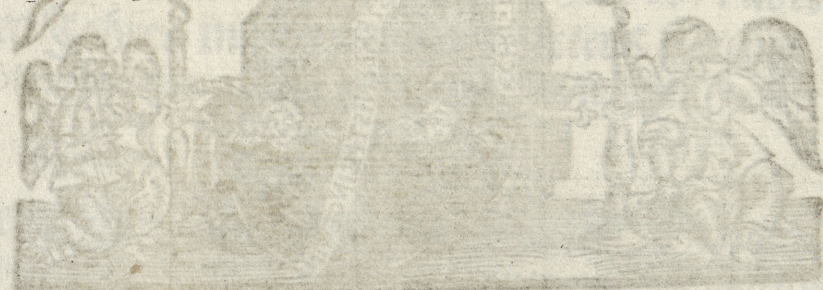
[Faint, mirrored text bleed-through from the reverse side of the page]



[Faint text at the bottom of the page, possibly bleed-through]



Wer da ein Krieger-Mann und tapfferer Soldat /
 (Nicht um den Rang allein) in rechter That wil
 (heissen
 Der muß/ wie Du gethan/ Mein Dillmers
 (wohl anbeissen
 Nicht Urlaub suchen/wenns einst kommen soll zur That
 Wie/ Du/ so mit der Faust/ als klugen Krieger-Kab
 Genüget/ wissen viel und könnens Dir nachweisen /
 Auch deine Disciplin wird jeder müssen preisen /
 Dem nicht die lachetè das Maul gestopffet hat.
 Da kaum der Broffe Carl den Diina-Strohm durchdrungen /
 Und seinen stolzen Feind zu weichen bald gezwungen /
 Gingst Du nach Luzous-Holm; dein Will' war dein Gebot.
 Da Du gelassen hast dein edles Junges Leben;
 Du thatest brav, und warst getreu bis in den Tod /
 So hat Dir D. D. D. auch nun die Lebens-Tron gegeben



D. G. Hoppen.



Er mag mit allem Recht im Wapen Hellme führen
 Der seinen Scheitel oft darin verhüllet hält/
 Dem dieser Zierath mehr/ als frembdes Haar gefällt/
 Und von der Feinde Blut ihn fleißig läßt polieren.
 Mein wehrter Hellmersen/ dein Grabmahl aufzu-
 (ziehen)

Sind' ich/ von aller Pracht/ nichts schöners aufgestellt /
 Als deinen Hellm/ zu den der Noth sich nie gesellt/
 Den nun dein Blut bekränzt/ statt Demant und Saphieren.
 Von erster Jugend an/ nahmst du Ihn tapffer auff/
 Nicht wie ein Mietling pflegt/ der bey der Feinde Hauff /
 Nur Neben-Wege sucht/ demselben zu entgehen:
 Du lebstest in dem Hellm und starbest auch darin/
 Als dir der Russen Macht nicht mochte widerstehen /
 Und trugest so den Hellm des Heils auch zum Gewinn.



Unsterblicher Helden-Ruhm

Des/
 Auch im Tode Siegenden

Weiland
 Wohlgebohrnen/ Bestrengen und
 Groß, Mann, Besten

Hn. Magnus Benedict
 von Hellmersen/

Ihrer Königl. Maytt. Hochverdienten Obristen zu Fuß
 und Directeuren der Kriegs Exercitien in hiesiger Gvarnison
 Welchen/

Als derselbe

Anno 1701. den 12. Julii bey der entreprise des so genandten
 Lugen-Holms im gesecht der Stadt Riga/ seine Helden mäs-
 sige bravure zum dienst Ihrer Königl. Maytt. bewiesen und bey
 Glücklicher emportirung derselben losul, durch einen tödlichen
 Schuß des Feindes/ sein Helden Bluth zur defension
 des Vatterlandes vergießend/

im 45ten Jahr seines rühmlichen Lebens
 auf dem Bette der Ehren gestorben/ den 5. Febr: aber des
 1703ten Jahres in hiesiger St. Peters Kirchen
 Standemässig zur Erden bestätiget worden/

Hat

Aus verbundener Pflicht gegen den Hochseel. Herrn Obristen
 als seinen jederzeit verspierten Hohen Gönner und zu aufrichtung
 der Hochbetribten Frau Wittiben
 und sämptlichen hohen Familie entworffen/

derselben schuldigster Diener

D. G. Heppen.